

Vorlesung am 3. Dezember 1922

Anwesenheit von Limnologen: Theo Stempel, H. Reichmann, Leo M. Rappaport
 Rastky, Phil. Hokenbach, Carl Luter, Carl Hoffmann, F. Donnegut
 Daniel Wagner, Oscar Jörker, Dr. C. B. Gusch
 Von tierischen Tüpfeln: W. A. Stecher, W. Fleck, Dr. Hermann Groth,
 Dr. Fritz Krimmel, Dr. Otto M. Koenig, Dr. Ernst Eickstein, Joseph Weissinger
 Dr. J. Klap als Referent für den letzten Limnologenapparat Alfred Wied
 Von Pflanzen-Tüpfeln: George Donnegut, Emil Rast

Die erste Gruppe haben wir fertig. Die 2te Gruppe
 hat die Festschrift der letzten Vorlesung, welche eine kleine
 Zusammenfassung enthält.

Die Limnologen haben von der Gruppe der tierischen Tüpfeln
 über einen von 30. Nov. bis 2. Dez. abgehaltene Sitzungen berichtet
 über die Ergebnisse der Arbeit an einem in folgenden von
 Limnologen gestellten:

1. Was der Amerikanische Limnologen bei der Olympic Ass'n aussagen
2. Was der Amer. Limnologen die Bedeutung der Arbeit in der
 Internationalen Olympiade bezüglich abgibt.
3. Was der Entwicklung einer Beziehung der Limnologen
 in Verbindung mit der nächsten Konferenz der American Physical
 Education Ass'n (Springfield, Mass. April 1923) abzugeben
4. Die Ergebnisse von der nächsten Limnologen Sitzung, die, ^{folgenden} Sitzungen
 zu erwarten: die Sitzungen 9¹⁰ - mit 2⁰ - zu erwarten,
 dann, was bei Europa, Europa, in Europa, die
 10. Sitzung sein soll, bei der Beschlüssen zu erwarten,
 Abgaben für Limnologen zu Europa, dann noch einen
 Bericht zu erwarten. -

über Phys. Training

Die Tierische Tüpfel haben auf ein längeres Thema, was von
 Dr. Jesse C. Williams auf der letzten Sitzung in Verbindung mit Europa
 von Limnologen wird in Anwesenheit gewarnt, in die nächsten
 Sitzungen, die Anwesenheit eines Spezial-Tüpfels der Limnologen
 zu einem Meeting in der Sitzung zu übertragen. -

Dr. Emanuel Stutz wird es erwarten, der Limnologen
 von der Kommission für Women's Athletic of the A. A. U. zu erwarten.

Mit Bezug auf die Sitzungen der letzten Vorlesung bringt die
 Nichtteilnahme beim nächsten Europa in München Juli 1923
 nicht abgeben, der Limnologen mit ausgenommen Forschung
 der Sitzungen der Arbeit, von der offiziellen Sitzung der Limnologen
 abgeben, Mitteilung zu erwarten. - Gleichzeitig soll eine
 Tierische Tüpfel von einem Sitzungen in London gegeben werden.

Der Limnologen Dr. Pfander jr. von Limnologen New York
 und George M. Neukerman von T. V. Madison Wis. werden die Sitzung
 für 10 jähr. Mitgliedschaft im Limnologen mitgeben.

Die Ergebnisse der Limnologen Jahre Cincinnati O. in der
 Tierische Ohio werden berichtet.

Bericht des Schatzmeisters

vom 1. bis 30. November 1922

In der Kasse am 1. November 1922

\$1966.13

Einnahmen:

Bundesbeiträge:

Turnbezirk Lake Erie	\$ 207.05
" Nord-Pacific	154.00
" Pittsburgh	1000.00
Pamphlete: Turn with the Turners	\$1361.05
Sound Mind and Sound Body	143.75
Diplome	18.75
Statuten	21.50
Schulzirkulare	12.00
Reklameplakate	1.99
Aufnahmeformulare	25.50
Electrotypes	11.50
Metallabzeichen	1.80
Tuchabzeichen	63.20
Aufnahmegebühr	8.50
	3.00

Gesamteinnahmen

Bericht des Schatzmeisters

1672.54

Ausgaben:

vom 1. bis 31. Dezember 1922

\$3638.67

Drucksachen	\$ 264.65
Pamphlete	471.68
Turnzeitung	80.00
Porto	20.00
Express und Telegramme	9.08
Technischer Ausschuss	25.00
Gehälter	175.00
Reisekosten	56.65
Turnbezirk West-New York	\$ 375 90
" Oberer Mississippi	74 90
" St. Louis	472 50

Einnahmen:

Bundesbeiträge:

Tuchabzeichen	\$ 923 30
Metallabzeichen	42 00
Diplome	85 38
Schulzirkulare	29 45
Koster-Pamphlete	12 63
Weier-Pamphlete	25 00
Electrotypes	3 75
Aufnahmegebühr	60
	3 00

Gesamteinnahmen

1125 11

\$3661 52

Ausgaben:

Turnlehrerseminar	\$1000 00
Technischer Ausschuss	382 71
Reisekosten	38 25
Drucksachen	48 00
Turnzeitung	100 00
Porto	20 00
Gehälter	125 00
Tuchabzeichen	400 00
Metallabzeichen	258 34
Verschiedenes	9 50

Gesamtausgaben

2381 80

Bleibt in der Kasse am 31. Dezember 1922

\$1279 72

Bericht des Schatzmeisters
vom 1. bis 31. Dezember 1922

In der Kasse am 1. Dezember 1922 - - - - - \$2536 41

Einnahmen:

Bundesbeiträge:

Turnbezirk West-New York - - - - -	\$ 375 90	
" Oberer Mississippi - - - - -	74 90	
" St Louis - - - - -	<u>472 50</u>	
		\$ 923 30
Tuchabzeichen - - - - -		42 00
Metallabzeichen - - - - -		85 38
Diplome - - - - -		29 45
Schulzirkulare - - - - -		12 63
Koster-Pamphlete - - - - -		25 00
Weier-Pamphlete - - - - -		3 75
Electrotypes - - - - -		60
Aufnahmegebühr - - - - -		<u>3 00</u>

Gesamteinnahmen - - - - -	<u>1125 11</u>
	<u>\$3661 52</u>

Ausgaben:

Turnlehrerseminar - - - - -	-\$1000 00
Technischer Ausschuss - - - - -	382 71
Reisekosten - - - - -	38 25
Drucksachen - - - - -	48 00
Turnzeitung - - - - -	100 00
Porto - - - - -	20 00
Gehälter - - - - -	125 00
Tuchabzeichen - - - - -	400 00
Metallabzeichen - - - - -	258 34
Verschiedenes - - - - -	<u>9 50</u>

Gesamtausgaben - - - - -	<u>2381 80</u>
--------------------------	----------------

Bleibt in der Kasse am 31. Desember 1922 - - - - - \$1279 72

Bericht des Schatzmeisters

vom 1. bis 30. November 1922

In der Kasse am 1. November 1922 - - - - - \$1966.13

Einnahmen:

Bundesbeiträge:

Turnbezirk Lake Erie - - - -	\$ 207.05	
" Nord-Pacific - - -	154.00	
" Pittsburgh - - -	<u>1000.00</u>	
		\$1361.05
Pamphlete: Turn with the Turners - - - -	143.75	
Sound Mind and Sound Body - - -	18.75	
Diplome - - - - -	21.50	
Statuten - - - - -	12.00	
Schulzirkulare - - - - -	1.99	
Reklameplakate - - - - -	25.50	
Aufnahmeformulare - - - - -	11.50	
Electrotypes - - - - -	1.80	
Metallabzeichen - - - - -	63.20	
Tuchabzeichen - - - - -	8.50	
Aufnahmegebühr - - - - -	<u>3.00</u>	

Gesamteinnahmen - - - - - 1672.54
\$3638.67

Ausgaben:

Drucksachen - - - - -	\$ 264.65
Pamphlete - - - - -	471.88
Turnzeitung - - - - -	80.00
Porto - - - - -	20.00
Express und Telegramme - - - - -	9.08
Technischer Ausschuss - - - - -	25.00
Gehälter - - - - -	175.00
Reisekosten - - - - -	<u>56.65</u>

Gesamtausgaben - - - - - 1102.26

Bleibt in der Kasse am 30. November 1922 - - - - - \$2536.41

Im Spezialfonds - - - - -	\$2040.50
Im Million Dollar Fonds - - - - -	200.00
Im allgemeinen Fonds - - - - -	<u>295.91</u>

2536.41

Der Brief der Organisationsmänner, wie wir ihn, angenommen.
- Unser Stabschef brachte aber die Empfehlung der National Amateur Athletic Federation in Washington, wo er mit Dr. F. Fiedgen aus Philadelphia und Adolph Mathiesen aus Jersey City als Vertreter der Funktionäre zusammen. -

Der Amerikaner Vorwärts Elizabeth, N.J. hat den Prozess für sein Patent gewonnen. Unser Ad. Mathiesen wurde abgelehnt, der Prozess für die Patente zu verhandeln und den Gewinn der Lizenzgebühren für 50 jährige Mitgliedschaft zu erhalten. -

Der Prozess gegen den Leipziger Anwalt Dr. Fiedgen wurde mit für die Leipziger Seite, da der Anwalt nicht mehr die Forderungen geltend machen konnte.

Zum Schluss folgte eine längere Diskussion über Angelegenheiten der Eintragung der Lizenzgebühren und einem neuen Gesetz, da die jährigen Mitglieder der Lizenzgebühren bei der Eintragung sind, eine Eintragungspflicht haben. ^{nicht} Diese Sache wird mit der Lizenzgebühren

gegenüber Eintragung
Richard Kurf
Dyckmann

Vorlesung am 6. Januar 1923

Anwesend. Theo Stempel, Dr. Scherer - H. Reichmann - F. Vornegat
Kurt Joh - Richard Kurf - Carl Dieter - Emil Bach v. Amerika Anwesen
Dr. C. D. Guck war ausgiebig. -

Der erste Sprecher Theo Stempel führte den Vortrag. Der zweite Dyckmann hat das Protokoll der letzten Versammlung, welches, wie wir sehen, angenommen wurde.

Der dritte Sprecher ist Anführer der Sozialen Turnvereine Denver in der Rocky Mountain Turngasse. -

Der Brief der Organisationsmänner für den Prozess gegen die Männer, wie wir ihn, angenommen. -

Der Amerikaner Henry C. Greve, Fritz Schmidt & Claus Sievers, alle aus Turnverein New Holstein Wis., wurden der Lizenz für 50 jährige Mitgliedschaft im Turnverein eingepreist. -

Der dritte Dyckmann wurde beauftragt, die St. Louiser Turnvereine zu beauftragen, dass der geeignete Tag für den Tag der Lizenzgebühren der 23. Juni wäre, weil der Lizenzprozess in Leipzig läuft.

- Brief aus der Leipziger Turngasse lag vor, in welchem viele der amerikanischen Turnvereine wurde zum Schluss Turnvereine und der Leipziger über ihren künftigen Brief, der möglichst bald aufgesetzt werden müsste.

Der Amerikaner Vorwärts Elizabeth, N.J. wurde den Prozess ein Anwalt für den Prozess selbstständig gemacht. -

Der J. D. Utica wurde eine Liste, einen Teil seiner Lizenzgebühren zu erhalten, ganzjährig. - Der Illinois Turngasse sollte einen offiziellen Brief über die Lizenzgebühren in Chicago sein. - Der Leipziger Brief lag vor, gegenüber Eintragung.

Richard Kurf
v. Dyckmann